

24. Februar 2016

Referenten:

**Joachim Vogt**, Confitech Dienstleistungs GmbH  
Conficars – Geschäftsbereich CarSharing  
**Prof. Dr.-Ing. Hartwig Baumgärtel**,  
Hochschule Ulm

## Nachhaltige Mobilität und Logistik

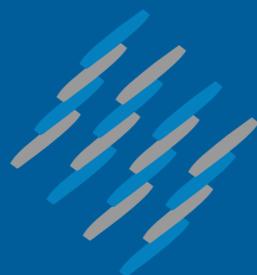
Die Entwicklung des CarSharing in Deutschland und die Funktionsweise von conficars in Ulm werden von **Joachim Vogt** erläutert. Wer profitiert vom geteilten Auto und was sind die Voraussetzungen für den Einsatz des rasant wachsenden Automietmodells? Kann die Stadt Ulm durch CarSharing lebenswerter werden? Wie gelingt es Unternehmen, Einrichtungen und der öffentlichen Verwaltung ihre Fuhrparkkosten zu reduzieren? Kann ich durch Verzicht auf ein eigenes Auto tatsächlich einen Urlaub finanzieren? Die anschließende Diskussion bietet ausreichend Möglichkeit, weitere Fragen zu stellen.

Grüne Logistik ist ein Begriff, der sich schon vor einigen Jahren etabliert hat und mittlerweile an vielen Stellen vom Konzept der nachhaltigen Logistik subsumiert wird. **Prof. Dr.-Ing. Hartwig Baumgärtel** wird uns aufzeigen, dass die Tätigkeitsfelder der Logistik über die häufig anzutreffende Assoziation mit dem Transport von Gütern weit hinausgehen. Natürlich bildet der Gütertransport eine wichtige Säule der Logistik, aber zur Logistik zählen ebenso die Lagerung und der Umschlag von Gütern, die maßgerechte Versorgung von Produktionssystemen mit Material, Entsorgungskreisläufe, die Ermittlung von optimalen Nachschubmengen in Filialen des Handels bis hin zur Auslieferung von Waren an Endkunden zu Hause nach einer Internet-Bestellung.

02. März 2016

## Vorstellung der geförderten Projekte aus Solarstiftungsmitteln

Dieses Mittwochsgespräch informiert die Öffentlichkeit über den aktuellen Stand und die nächsten Schritte der Projekte, die bisher durch die unw-Förderung aus Mitteln der Solarstiftung Ulm/Neu-Ulm bezuschusst werden.



**Solarstiftung**  
Ulm – Neu-Ulm

© lahaye tiedemann gestalten



## Alle Termine:

**Beginn:** 19.30 Uhr  
**Veranstaltungsort:**  
Volkshochschule Ulm, Club Orange,  
Kornhausplatz 5, Ulm

**Eintritt frei**

In Kooperation mit



Olgastraße 82    Tel 0731 388 59 40    info@unw-ulm.de  
89073 Ulm    Fax 0731 388 59 41    www.unw-ulm.de



## Mittwochsgespräche 2015/2016

**Nachhaltige Geldanlagen**  
25. November 2015

**Energieausweis – Pflicht und Nutzen bei Wohngebäuden?**  
02. Dezember 2015

**Eine Bürgerenergiegenossenschaft für Ulm?**  
13. Januar 2016

**Nachhaltige Mobilität und Logistik**  
24. Februar 2016

**Vorstellung der geförderten Projekte aus Solarstiftungsmitteln**  
02. März 2016

**Veranstaltungsort:**  
Volkshochschule Ulm, Club Orange, Kornhausplatz 5, Ulm



## 25. November 2015

Referent/innen:

**Maxi Schwarz**, Dipl. Kauffrau und Fachberaterin für nachhaltiges Investment

**Roland Hübner**, ehrenamtlicher Vorstand im Oikocredit Förderkreis Baden-Württemberg

**Gerhard König**, Gründungsmitglied und Vorstand der Bürgerenergiegenossenschaft Berghülen

### Nachhaltige Geldanlagen

Den Auftakt zu diesem Mittwochsgespräch macht **Maxi Schwarz**, die sich seit 2011 schwerpunktmäßig mit ethischen und ökologischen Geldanlagen befasst und bundesweit Anleger bei der sachwertgestützten Kapitalanlage unterstützt. Privatanleger haben bei der Geldanlage konkrete Bedürfnisse – so geht es stets um die Absicherung der Lebensplanung und die Verwirklichung von Lebenszielen. In dem Universum der möglichen Geldanlagen, das sich dem Anleger bietet, wächst seit über 20 Jahren kontinuierlich der Bereich der nachhaltigen Geldanlagen. Diese dienen sowohl dem Zweck, Rendite zu erwirtschaften, als auch ethisch-soziale und ökologische Aspekte zu berücksichtigen. Doch woran erkennen Anleger diese nachhaltigen Geldanlagen, was bezwecken sie und wie riskant sind sie?

Immer mehr Menschen wollen mit ihrer Geldanlage etwas Sinnvolles bewirken. **Roland Hübner** gibt in seinem Vortrag Einblicke in die engagierte Arbeit von der ökumenischen Kreditgenossenschaft Oikocredit und erläutert anhand von konkreten Beispielen, wie die Geldanlage bei Oikocredit seit 40 Jahren durch „Hilfe zur Selbsthilfe“ unsere Welt ein klein wenig FAIRändert. Oikocredit vergibt faire Darlehen dort, wo sie etwas bewegen – etwa an Mikrofinanzinstitutionen, die bevorzugt Kredite an Frauen geben. Das eröffnet Wege aus der Armut und schafft Zukunft für benachteiligte Menschen. Das Kapital geben Privatpersonen und kirchliche Organisationen, die ihr Geld sozial verantwortlich anlegen möchten. Unter den über 6.500 Anlegerinnen und Anlegern aus Baden-Württemberg sind auch viele Menschen aus Ulm und Umgebung. Weitere Infos unter: [www.baden-wuerttemberg.oikocredit.de](http://www.baden-wuerttemberg.oikocredit.de)

Energiegenossenschaften bieten Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, sich vor Ort an Energieprojekten zu beteiligen, auch wenn sie kein eigenes Dach für eine Photovoltaikanlage haben oder die finanziellen Mittel für große Investitionen fehlen.

**Gerhard König**, Gründungsmitglied und Vorstand der Bürgerenergiegenossenschaft Berghülen, wird erläutern, wie in Berghülen und Schopfloch Windräder mit Beteiligung der Einwohnerinnen und Einwohner errichtet wurden. Außerdem betreibt die Genossenschaft in eigener Regie eine Photovoltaikanlage auf dem Feuerwehrgebäude der Gemeinde Berghülen. Alle Beteiligten können selbst mitbestimmen und mitgestalten, was lokal oder regional in die Tat umgesetzt wird.



## 02. Dezember 2015

Referent:

**Roland Mäckle**, Regionale Energieagentur Ulm

### Energieausweis – Pflicht und Nutzen bei Wohngebäuden?

Vor dem Hintergrund von steigenden Energiepreisen und spürbar werdenden Klimaveränderungen bestimmen die Themen Energieeffizienz und Energieeinsparung unsere Zeit. In Ulm gibt es ca. 14.600 Wohngebäude, von denen knapp 2/3 vor den Wärmeschutzverordnungen erbaut wurden. Diese Gebäude hatten bisher keine Energiekennwerte vorzuweisen, die den Bewohnern Transparenz über den Energieverbrauch vermitteln. Vor diesem Hintergrund ist der Energieausweis entstanden. Wann ein Energieausweis vorzulegen ist und welche Kennwerte enthalten sein müssen, werden beim Vortrag ausgeführt.



## 13. Januar 2016

Referent:

**Nico Storz**, Berater für Bürgerenergieprojekte beim Baden-Württembergischen Genossenschaftsverband

### Eine Bürgerenergiegenossenschaft für Ulm?

Energiegenossenschaften bieten Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, sich vor Ort an Energie(einspar)projekten zu beteiligen, so ihren Beitrag zur Energiewende zu leisten und Mitspracherecht zu haben. Sie erhalten eine Rendite aufgrund des erzielten Gewinns, regionale Wirtschaftsstrukturen werden gestärkt, das Geld verbleibt in der Region. In jeder Hinsicht also eine nachhaltige Geldanlage. Auch in Ulm gibt es großes Interesse an der Gründung einer Genossenschaft für Energiewendeprojekte. Über die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Gründung, erste Schritte und mögliche Projekte informiert Nico Storz, Berater für Bürgerenergieprojekte beim Baden-Württembergischen Genossenschaftsverband.